



# GLAUBENSACHE



## Begleitprogramm

### OFFENE VERANSTALTUNGEN (10 - 18 Uhr)

- 15. Mai (So) Eröffnungsveranstaltung
- 22. Mai (So) Museumsfest mit den Experimentalarchäologen Markus & Markus Binggeli
- 29. Mai (So) Textilien der Bronzezeit, mit der Archäologin Bettina Hiller
- 19. Juni (So) Kopfkult und Menschenopfer der Bronzezeit, mit dem Anthropologen Dr. Martin Trautmann.
- 23. Juni (Do) Ein Himmel aus Bronze, mit dem Bronzeschmied Frank Trommer.
- 3. Juli (So) Heilige Gefäße, und
- 21. Aug. (So) mit der Schweizer Restauratorin und Töpferin Erika Berdelis.

### FÜHRUNGEN

15. Mai, 22. Mai, 2. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 24. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, jeweils 14 Uhr

### ARCHÄOTHEATER

„Sonnenfänger – als die Zeit verloren ging“.  
Ein archäologisches Schauspiel mit Kindern und Jugendlichen, begleitend zur Ausstellung **GLAUBENSACHE**.  
Premiere am 23. Juni, 19 Uhr (Abendvorstellung); weitere Aufführungen am 26. Juni, 24. Juli, 28. August, 25. September und 30. Oktober, jeweils um 15 Uhr.

### KUNST UND KULT IM DIALOG

Führungen und Ausstellungsgespräche mit Gerold Jäggle am 15. Mai, 2. Juni und 3. Juli, jeweils um 14 Uhr.

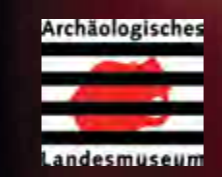
### FEDERSEEMUSEUM BAD BUCHAU

Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden Württemberg

#### Eintritt:

- Einzelbesucher 5,- €
- ermäßigt 4,- €
- Familien 12,- €
- Gruppen 4,- €/Pers.
- Schulkassen 2,- €/Pers.

geöffnet : täglich von 10 bis 18 Uhr



Gefördert von der LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben mit Mitteln der Europäischen Gemeinschaft und des Landes Baden-Württemberg



15. Mai – 1. November 2011

**Federseemuseum Bad Buchau**  
Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg



Eine Ausstellung des Federseemuseums Bad Buchau in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg

August Gröber Platz  
88444 Bad Buchau  
Tel. +49 (0)7582 8350  
Fax. +49 (0)7582 933810  
info@federseemuseum.de  
www.federseemuseum.de

Bilder:  
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, M.Schreiner  
Badisches Landesmuseum, Th. Goldschmidt  
Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz  
Gerold Jäggle

Satz, Druck und Weiterverarbeitung:  
Hauchler Studio Biberach

Gestaltung: Ralf Wurst

## Kult und Kunst der Bronzezeit

Eines hat der sensationelle Fund der Himmelscheibe von Nebra (Sachsen-Anhalt) schlaglichtartig beleuchtet – die Frage nach der Spiritualität des vorzeitlichen Menschen und den Ursprüngen unserer Religion.

Nach und nach entschlüsselten neueste wissenschaftliche Untersuchungen das präzise mathematisch-astronomische Wissen unserer Vorfahren, angeeignet über weitreichende Kontakte zu den Hethitern oder ins Land der Pharaonen. Sie berichten von Priestern als Hütern dieses Wissens, im Glauben fest verankerten Kulturen, von der Erkenntnis des Kreislaufes des Lebens und einer magischen Sprache der Götter.

Waren die Zeitgenossen von Moses, der die Gesetzestafeln aus Gottes Hand erhielt, eingebunden in ein Glaubenssystem, das die Menschheit zusammenzubinden schien – eine Art frühe Weltreligion? Die Ausstellung **GLAUBENSACHE** begibt sich auf eine spannende Reise, eine Reise zur Menschheit am Wendepunkt einer neuen Zeit.

## GEROLD JÄGGLE

Bildhauer

Immer vielgestaltig und für den Betrachter überraschend ist sein Werk; von Neugier, handwerklicher Perfektion und Humor angetrieben seine Vorgehensweise: Der Jahrtausende alte Bronzeguss hat seine zuweilen unkalkulierbaren Tücken – eigenwillige Konturen, Farben und Oberflächenstrukturen sind jedoch willkommene Effekte, die herausfordern und gezielt gesucht werden! Eine Kunst, die nicht nur in einer alten Technik, sondern auch in Formen und Gedanken der Vergangenheit wurzelt.

Für die Ausstellung **GLAUBENSACHE** greift Gerold Jäggle alte Motive, Visionen und Vorstellungen auf und ebnet mit seinen Skulpturen den Weg für einen sehr persönlichen, spannungsgeladenen Dialog mit einer uns wenig vertrauten Zeit.

